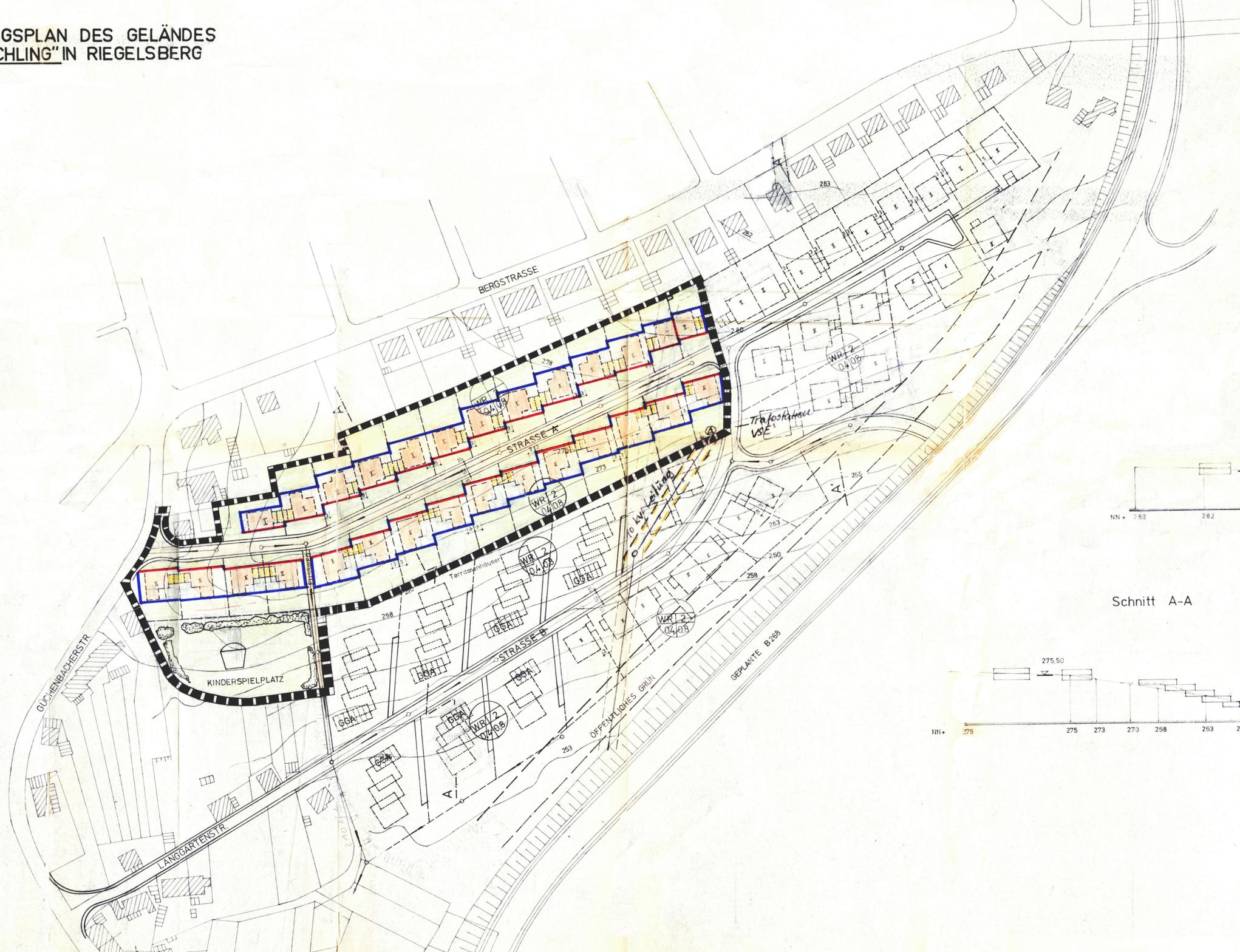
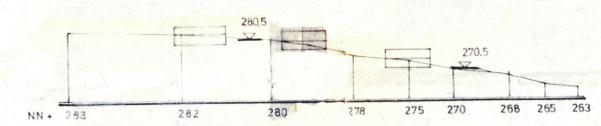


**BEBAUUNGSPLAN DES GELÄNDES  
„AUF HÖCHLING“ IN RIEGELSBERG**

M=1:1000



Schnitt A-A'



Schnitt A-A



**Bebauungsplan**

(Satzung)

Für das Gelände "Auf Höchling" in der Gemeinde Riegelsberg  
Gemarkung: Riegelsbach  
Flur 2

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 34) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom **18. Juni 1973** beschlossen. Die Ausarbeitung erfolgte durch das Wohnungsunternehmen St.USA in Riegelsberg, Altkesselstraße 9.

Vestsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 und 5 des Bundesbaugesetzes

- |   |   |
|---|---|
| 1 Geltungsbereich   | siehe Plan (ca. 2,74 ha)  |
| 2 Art der baulichen Nutzung   |   |
| Baugebiet   | reines Wohngebiet § 3 BmVO  |
| 2.1 zulässige Anlagen   | Wohngebäude   |
| 2.2 ausnahmsweise zul. Anlagen  | keine   |
| 3 Maß der baulichen Nutzung   |   |
| 3.1 Zahl der Vollgeschosse  | siehe Plan  |
| 3.2 Grundflächenzahl 1-gesch.   | 0,4   |
| 3.2 Grundflächenzahl 2-gesch.   | 0,4   |
| 3.3 Geschosflächenzahl 1-gesch.   | 0,5   |
| 3.3 Geschosflächenzahl 2-gesch.   | 0,8   |
| 3.3.1   | gem. § 17 BauMVO  |
| 4 Bauweise  | offen   |
| 5 Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen  | siehe Plan  |
| 6 Stellung der baulichen Anlagen  | siehe Plan  |
| 7 Mindestgröße der Baugrundstücke   | 460 m <sup>2</sup>  |
| 8 Höhenlage der baulichen Anlagen   | siehe Regelprofile  |
| 9 Flächen für überdachte Stellplätze und Garagen  | innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen und besonderer Ausweisung im Plan |
| 10 Verkehrsflächen  | siehe Plan  |
| 11 Höhenlage der unbefestigten Verkehrsflächen sowie der Anschluss der Grundstücke an die Verkehrsflächen   | siehe Regelprofile  |
| 12 Versorgungsflächen   | siehe Plan  |
| 13 Mithung oberirdischer Versorgungsanlagen und -leitungen  | siehe Plan  |
| 14 Grünflächen, wie Parkanlagen, Bauernkleingärten, Sport-, Spiel-, Zeit- und Badelplätze, Friedhöfe  | siehe Plan  |
| 15 Mit Gen-, Fahr- und Leitungsrechten zugunsten der Allgemeinheit, eines Bruchleisungsstärkers oder eines beschränkten Personenkreises zu belastende Flächen | siehe Plan  |

Aufnahme von

Vestsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen aufgrund des § 9 Abs. 2 BBauG in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABl. S. 293)

Neigung der Gebäude 0 - 25°

Die Einfriedigung der Vorgärten kann durch Anpflanzung von Grünhecken bzw. durch einen Holz- oder Drahtzaun erfolgen. Die Einfriedigung darf nicht höher als 0,60 m sein.

Zeichenerklärung

- Grenze des Planbereiches
- Baulinie
- Baugrenze
- Verkehrsflächen - öffentliche
- Wohngebäude
- Garagen
- Entwässerungsrichtung
- mit Leitungsrechten zu belastende Flächen
- Trafostation
- Kinderspielplatz
- Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegt vom **12. Okt. 1973** bis zum **12. Nov. 1973** (einschl.).

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG als Satzung vom Gemeinderat am **18. Dez. 1973** beschlossen.

Riegelsberg, den 31. Jan. 1974

Der Bürgermeister:  
  
Beauftragter

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt.

Saarbrücken, den **22. April 1974**

Der Minister für Umwelt, Raumordnung und Bauwesen

Im Auftrag  
  
(Stabschef) Oberregierungsbeauftragter

IV A 6-3224/74  
R/L

Die öffentliche Auslegung gemäß § 12 BBauG wurde am ortsüblichen bekanntgemacht.

Riegelsberg, den  
Der Bürgermeister: